

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantwortl. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

196

Wien, am 25. Juni 1934.

53.000 Badegäste in den städtischen Sommerbädern.

Das heiße Sommerwetter am Sonntag brachte den Wiener städtischen Sommerbädern einen überaus starken Besuch. Insgesamt badeten in den städtischen Sommerbädern an diesem Tag 52.819 Personen. Den stärksten Besuch hatte das Gänsehäufel mit 10.873 Badegästen; dann folgen das Kongressbad mit 8.330, das Strandbad Kuchalau mit 6.521, das Angelibad mit 4.398, das Strandbad Alte Donau mit 4.219 und das Schwimm-, Sonnen und Luftbad Hohe Warte mit 3.615 Badegästen. Trotz dem mitunter sehr starken Andrang wickelte sich der Badebetrieb in allen Bädern dank der Umsicht des Personals klaglos ab.

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistrats-Abteilung 26 vergibt folgende Arbeiten: Schlosserarbeiten für die Instandsetzung der Fenster und Türen im Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz; Anbotsverhandlung 5. Juli, 9 Uhr 30. Erneuerungsanstrich der Fenster und Türen im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz; Anbotsverhandlung 5. Juli, 11 Uhr. Die Anbotsunterlagen können in der technischen Betriebsleitung im Lainzer Versorgungsheim während der normalen Amtsstunden eingesehen werden. Dachdeckerarbeiten (Ziegeldeckerarbeiten) im städtischen Versorgungsheim Mauerbach; Anbotsverhandlung 6. Juli, 10 Uhr. Schieferdeckerarbeiten in der Schule Heinickegasse 5; Anbotsverhandlung 6. Juli, 12 Uhr. Baumeisterarbeiten im städtischen Amtshaus Gasgasse 8-10; Anbotsverhandlung 7. Juli, 10 Uhr. Die Anbotsunterlagen können in der Magistrats-Abteilung 26 während der normalen Amtsstunden eingesehen werden.

Freie Arztstelle.

Im Status der Anstaltsärzte des Zentralkinderheimes der Stadt Wien gelangt die Stelle eines ordinierenden Arztes mit den Anfangsbezügen nach Gruppe I a, Klasse 7, Stufe 1 des Gehaltsschemas der städtischen Angestellten zur Besetzung. Die Bedingungen der Anstellung, die nach dreijähriger zufriedenstellender Dienstleistung eine definitive wird, sind die österreichische Bundesbürgerschaft, das Doktorat der gesamten Heilkunde und eine entsprechende Anstaltspraxis. Die Dienstverpflichtung beträgt 41 Stunden wöchentlich. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis 10. Juli in der Personalgruppe der Magistrats-Direktion im Wiener Rathaus einzubringen.

Aus dem Schuldienst.

Der Unterrichtsminister hat auf Antrag des Stadtschulrates für Wien die Arbeitslehrerin Anna Podirsky mit der Inspektion des weiblichen Handarbeitsunterrichtes an den Volks-, Haupt- und Sonderschulen in Wien und die Hauptschullehrerin Paula Seliger mit der Inspektion des Mädchenturnens und des Unterrichtes in der Hauswirtschaft und Kinderpflege an den Volks-, Haupt- und Sonderschulen in Wien betraut.